



Die Landjugendlichen aus Hessen beim Landjugend-Ball in Berlin.
Foto: Hessische Landjugend

Politischer Austausch und kulturelle Höhepunkte

Hessische Landjugend auf der Grünen Woche 2025

Ein erfolgreicher Besuch auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) ist zu Ende gegangen. Die Hessische Landjugend war auch in diesem Jahr nicht nur durch den Landesvorstand und die Landesvorsitzende Theresa Schäfer und Lukas George in Berlin vertreten, sondern wurde auch begleitet von über 60 interessierten Landjugendlichen aus ganz Hessen. Dabei durften sich die Landjugendlichen in diesem Jahr auf gleich zwei neue Programmpunkte freuen.

Beim gemeinsamen Junglandwirte-Kongress des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) und des Deutschen Bauernverbands (DBV) am Samstag stand das Thema „Auf die EU setzen? Chancen und Herausforderungen für Junglandwirt:innen“ im Mittelpunkt. Trotz kritischer Nachfragen durch die Landjugendlichen, vor allem zur Bürokratie in der EU, überwiegt bei den rund 200 Teilnehmenden das Bekenntnis zur EU als Garant für Frieden und wirtschaftliche Stärke. Fachleute und Politiker, darunter Lars Ruschmeyer, Joachim Rukwied und Martin Häusling, betonten die Bedeutung der EU für eine

nachhaltige Landwirtschaft und internationale Zusammenarbeit. Internationale Gäste wie Peter Meedendorp und Dr. Thomas Obst unterstrichen, dass die großen Herausforderungen nur gemeinsam auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Trotz der Herausforderungen und der Notwendigkeit für bürokratische Reformen setzten sich die Landjugendlichen und Gäste für eine starke, zukunftsfähige EU ein und forderten mehr Mut und Dialog, um die Landwirtschaft in Krisenzeiten zu sichern.

Appell für Demokratie und gleiche Chancen

Mit mehr als 2 000 Landjugendlichen fand am Sonntag die große BDL-Jugendveranstaltung auf der IGW statt. Unter dem Motto „Demokratie ist unsere wichtigste Errungenschaft“ eröffnete Lars Ruschmeyer, Vorsitzender des BDL, die Veranstaltung. Er appellierte an die junge Generation, aktiv für Demokratie und gegen Hass und Extremismus einzutreten.

Im Fokus standen auch klare politische Forderungen. BDL-Vize Maike Delp betonte die

Notwendigkeit verlässlicher Rahmenbedingungen für junge Landwirte und Landwirtinnen, um die Zukunft der Höfe sichern zu können. Unterstützung kam von Bundesministerin Lisa Paus und Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, die die Bedeutung einer aktiven und hörbaren jungen Generation hervorhoben.

Abschließend lobte Bundesjugendministerin Paus den BDL als Träger von Innovationen auf dem Land und betonte die wichtige Rolle des Verbandes bei der Weiterentwicklung von Traditionen. Auch das alljährliche Theaterstück, diesmal ausgerichtet vom Bund Badischer Landjugend, begeisterte. Abschließend durften Özdemir und Paus noch die Gewinner des Ernst-Engelbrecht-Greve-Preises küren.

Hessische Landjugend erstmals mit eigenem Auftritt

Im Anschluss an die Jugendveranstaltung des BDL stand für die Hessische Landjugend das nächste Highlight an. Auf der Bühne der Hessenhalle stellten die Landesvorsitzende der Hessischen Landjugend Theresa Schäfer und Geschäftsführer Danny Mann dem versammelten Publikum den Jugendverband im Rahmen eines Interviews vor. Dabei boten sie interessante Einblicke in die Arbeit und die Ziele des Verbandes. Im weiteren Verlauf des Programms kam auch Bianca Hofmeister, Leiterin des Arbeitskreises Volkstanz, zu Wort. Sie beleuchtete nicht nur die Bedeutung des Volkstanzes innerhalb der Hessischen Landjugend, sondern sprach auch über die gesellschaftliche Relevanz und die tiefverwurzelte Verbundenheit, die der Volkstanz sowie die Brauchtumpflege in den Regionen haben. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete eine Tanzaufführung, bei der Landjugendliche aus Geismar, Wirmighausen und Adorf ihr Können unter Beweis stellten. Mit Sternpolka und Kreuzpolka begeisterten sie das Publikum, welches sich eine Zugabe der Gruppe nicht entgehen ließ.

Am Abend durften die Landjugendlichen aus Hessen dann ein weiteres Novum feiern: Die Hessenhalle öffnete erneut ihre Türen, um den Landjugendlichen einen eigenen Landjugendabend zu ermöglichen. Ab 18 Uhr konn-

ten die jungen Gäste in lockerer Atmosphäre bei regionaler Verpflegung durch hessische Aussteller und Musik eines DJs miteinander ins Gespräch kommen, sich vernetzen und natürlich auch gemeinsam feiern. Die Landjugendlichen zeigten sich begeistert und geehrt von diesem besonderen Abend, den so noch kein Landjugendverband auf der Grünen Woche erleben durfte.

Diskussion über Politik von morgen beim Jugendforum

Der letzte Messetag auf der IGW widmete sich noch einmal der Jugendpolitik. Beim Jugendforum des BDL kamen Vertreter von fünf Jugendorganisationen der Bundesparteien zusammen und tauschten sich mit den Landjugendlichen über Demokratie und Politik aus. Lasse Rebbin (Jusos), Jonas Döhring (Junge Union), Jette Nietzard (Grüne Jugend), Tim Roschig (linksjugend [solid]) und Daniel Böhler (Junge Liberale) brachten ihre unterschiedlichen Perspektiven ein und setzten sich für mehr Jugendbeteiligung, die Stärkung ländlicher Räume und eine gerechtere Gesellschaft ein. Besonders die Themen Demokratie, gesellschaftliche Polarisierung und soziale Ungleichheiten standen im Fokus. Der konstruktive Austausch zeigte, wie wichtig der Dialog zwischen jungen Menschen aus verschiedenen politischen Lagern ist. BDL-Vorsitzender Ruschmeyer betonte die Bedeutung von Kompromissen in einer Demokratie.

Der gemeinsame Besuch der IGW wurde, wie in jedem Jahr, mit einem rauschenden Landjugend-Ball auf dem Messegelände abgerundet. In festlicher Abendkleidung konnten die Landjugendlichen noch einmal ausgelassen tanzen und alte Bekannte und Freunde aus anderen Landjugendverbänden wiedertreffen.

Der Besuch auf der IGW war erneut ein Jahreshighlight und ein voller Erfolg für die Landjugend. Die Landjugendlichen aus Hessen freuen sich bereits jetzt schon auf die 90. Grüne Woche im kommenden Jahr in Berlin, denn dann steht bereits das nächste Highlight an: Die Hessische Landjugend wird im Jahr 2026 den Messestand des BDL ausrichten und die Landjugend auf der IGW repräsentieren. *hlj*



Die Hessische Landjugend bei ihrem Auftritt in der Hessenhalle auf der Grünen Woche.